



Union Economique et Monétaire Ouest Africaine

Westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion

Integration zusammen gelingen

Die *Westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion*, kurz **UEMOA** (frz. Union Economique et Monétaire Ouest Africaine) wurde am 10. Januar 1994 in Dakar durch den von den Staats- und Regierungschefs der sieben Länder Westafrikas unterzeichneten Vertrag geschaffen, der den einheitlichen Gebrauch einer gemeinsamen Währung durch den **Franc CFA** maßgebend regelt.

Dieser Vertrag ist am 1. August 1994 nach seiner Ratifizierung durch die Mitgliedstaaten *Benin, Burkina Faso, Mali, Niger, Senegal, Togo* und der *Elfenbeinküste* in Kraft getreten.

Am 2. Mai 1997 wurde *Guinea-Bissau* der 8. Mitgliedstaat dieser Union.

